

2023



# ÄNZLIGER ZYTIG

Ausgabe  
07.07.2023

Amtliches Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Nenzlingen  
Berichte und Informationen aus dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung

## Gemeinderat

- Vorstellung Gemeindeverwalter (Seite 3)
- Finanzausgleich (Seite 4)
- 1. Augustfeuerwerk (Seite 6)

## Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung (Seite 7)

## Gemeindebeitrag Schülerabos (Seite 7)

## Projektwoche Schule (Seite 9)

## Bericht Seniorenausflug (Seite 15)

## 1. Augustfeier (Seite 18)

## Weidchilbi (Seite 19)

## Neophyten-Tag in Nenzlingen

Bei strahlend schönem Wetter versammelten sich am Samstagmorgen, den 10. Juni 23 «Änzlinger Einwohner» und Mitglieder vom Natur- und Vogelschutzverein (NVBDN) zum Neophyten-Tag auf dem Dorfplatz.



Samuel Guthauser, in unserer Gemeinde u.a. für Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz zuständig, begrüßte die Anwesenden. Was sind Neophyten genau? Was ist überhaupt das Problem? In einem kurzen Vortrag erklärt und informiert die Feldbotanikerin, Silke Amrein vom NVBDN was Neophyten sind und über das Anliegen des Tages.

(siehe separaten Artikel über Neophyten)

Gut gelaunt und voller Tatendrang geht es mit Traktor und Anhänger Richtung Wäbersrai.



An unserem ersten Neophyten-Tag haben wir uns speziell mit dem Einjährigen Berufkraut, jenem mit den niedlichen, weissen Blütensternen, beschäftigt. Wohl alle haben es im letzten Jahr an Strassen- und Wegrändern, an Böschungen, auf Wiesen und Weiden blühen sehen. Jetzt ist es höchste Zeit für die Entfernung, denn schon bilden sich Blüten mit unzähligen Samen.

Das Wetter ist fast zu schön für unsere Arbeit am steilen Wiesenbord im Gebiet Wäbersrai / Fuchstenn. Eine Pflanze nach der anderen wird ausgerissen. Keine soll vergessen gehen. Aber gegen Mittag ist wohl jeder froh, dass Sämi mit

*Fortsetzung auf Seite 12*



## Telefonnummern, Inserate, Impressum

### Gemeindeverwaltung

Adresse Kirchgasse 8  
4224 Nenzlingen  
Telefon 061 741 19 08  
verwaltung@nenzlingen.ch

Öffnungszeiten Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr

Gemeindeverwalter Berger Nicolas  
- Gemeinderatssekretariat n.berger@nenzlingen.ch  
- Bauwesen  
- Einwohnerkontrolle  
- Redaktion ÄnZ

Finanzverwaltung Gautschi Manja  
- Finanzen finanzen@nenzlingen.ch  
- Gebühren  
- Kinder- & Jugendzahnpflege

### Gemeinderat

Präsidentin Conrad Therese  
- Allgemeine Verwaltung M 079 602 11 13  
- Bildung  
- Finanzen und Steuern  
- GSHB 3  
- Öffentlichkeitsarbeit  
- Polizeiwesen  
- Raumplanung

Vizepräsident Perfetti Lee  
- Hochbau M 076 328 88 36  
- Tiefbau:  
Wasser, Abwasser

Gemeinderat Schneider Remo  
- Abfallbewirtschaftung P 061 741 11 59  
- Gesundheit  
- KESB Laufental  
- Kultur und Freizeit  
- Regionalverkehr  
- Volkswirtschaft

Gemeinderat Guthauser Samuel  
- Feuerwehr und Zivilschutz M 079 541 92 45  
- Friedhof- und Bestattungswesen  
- Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz

Kindergarten & Primarschule Blauen  
Tel. 061 763 07 92  
E-Mail: schule@blauen.ch

### Berichte und Informationen

Wir veröffentlichen gerne Einsendungen von Vereinen und Privaten, die von allgemeinem Interesse sind.

Zögern Sie nicht, schicken Sie uns Ihre Berichte:

E-Mail:  
verwaltung@nenzlingen.ch  
oder einsenden an die Gemeindeverwaltung Nenzlingen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

*Das Redaktionsteam*

### Inseratepreise

Inserate und Berichte einsenden an:

verwaltung@nenzlingen.ch  
Inserateschluss für die ÄnZ-Ausgabe August 2023:  
**22. August 2023**

|    | sw      | farbig  |
|----|---------|---------|
| A4 | 100 CHF | 120 CHF |
| A5 | 60 CHF  | 70 CHF  |
| A6 | 35 CHF  | 40 CHF  |
| A7 | 20 CHF  | 30 CHF  |



www.nenzlingen.ch

### Impressum:

Herausgeber und Druck:  
Einwohnergemeinde Nenzlingen



## Mitteilungen und Informationen aus dem Gemeinderat

### Wahl neuer Gemeindeverwalter

Die Stimmberechtigten wurden an der Gemeindeversammlung vom 22.11.2022 informiert, dass auf der Gemeindeverwaltung ein neuer Verwaltungsleiter angestellt werden soll. Die Gemeindeversammlung hat der hierfür notwendigen Erhöhung des Stellenvolumens auf neu 160% zugestimmt. Im Stellenvolumen ist das Mandat «Finanzverwaltung», das durch die BDO AG betreut wird, enthalten. Somit werden in Zukunft zwei Personen für die Gemeindeverwaltung und eine Person für die Finanzverwaltung (Mandat BDO) tätig sein. Der bisherige Verwalter wird Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung (u.a. Gemeinderatssekretariat) übernehmen.

Wir freuen uns, mit Herrn Lorenzo Vasella einen neuen Gemeindeverwalter gefunden zu haben, der aufgrund seines beruflichen Werdegangs für die Aufgabe bestens geeignet ist.

Herr Vasella wird seine Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung Nenzlingen am 1. September aufnehmen. Wir wünschen Herrn Vasella bereits heute einen guten Start an der neuen Arbeitsstelle und für seine künftige Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

*Der Gemeinderat*

### Vorstellung Gemeindeverwalter Lorenzo Vasella

Ab September werde ich als Gemeindeverwalter für Sie tätig sein. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und hoffe natürlich, dass ich Ihre Erwartungen an eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung erfüllen werde. Es ist mir ein Anliegen, auf die Bedürfnisse der Menschen in Nenzlingen eingehen zu können und zusammen mit Ihnen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Verwaltung tragbare Lösungen für die Zukunft des Dorfes zu finden.



Ich verfüge über einen Hochschulabschluss in Geschichte und begann mein Berufsleben als Journalist der Basler Zeitung Medien. Dort

konnte ich als leitender Redaktor der Lokalzeitungen erste Führungserfahrungen sammeln. Nach zehn Jahren wechselte ich für sieben Jahre als Leiter Politik und Kommunikation zur Gemeinde Oberwil. Zu meinen Aufgaben gehörte unter anderem die Organisation des politischen Betriebs. Ein weiterer Schritt in meinem Berufsleben war die Öffentlichkeitsarbeit für eine soziale Institution. Geboren und aufgewachsen bin ich in Brig im Kanton Wallis. Heute als 46-Jähriger sehe ich die Familie als meinen Lebensmittelpunkt. Zusammen mit meiner Frau und meinen vier Kindern zwischen acht und fünfzehn Jahren wohne ich in Gempfen, einem Dorf im solothurnischen Schwarzbubenland. Dort bin ich im Rahmen einer parteiunabhängigen Gruppierung auch politisch aktiv. Dank meinem Zuzug nach Gempfen lernte ich das ländliche Leben schätzen. Einen wesentlichen Teil meiner bürofreien Zeit verwende ich mittlerweile für Tätigkeiten wie Gartenbau, Holzen, Tierhaltung sowie handwerkliche Arbeiten an der eigenen Liegenschaft.

Ich freue mich nun darauf, Nenzlingen kennenzulernen, und danke Ihnen jetzt schon für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung!

*Lorenzo Vasella*



---

**Mitteilungen und Informationen aus dem Gemeinderat**



## **Trinkwasserkontrolle Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen**

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Basel-Landschaft hat die am 29. Mai 2023 entnommenen Selbstkontrollproben in der Zeit vom 30. Mai bis zum 2. Juni untersucht. Dem Prüfbericht vom 5. Juni 2023 ist zu entnehmen, dass das Quellwasser nach UV-Behandlung, das Netzwasser im Reservoir Änzli-gerweid, im Schulhaus sowie im Pumpwerk Steighollen (inkl. Mischwasser aus Zwingen)

den Vorgaben des Eidgenössischen Departementes des Inneren (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen entsprach. Für das ebenfalls untersuchte Rohwasser der Dachslerquelle und der Räckackerquelle gibt es für die Beurteilung keine Vorgaben.

*Der Gemeinderat*

---

## **Verfügung über den Finanzausgleich 2023**

Gemäss § 134 der Kantonsverfassung stellt der Kanton Basel-Landschaft den Finanzausgleich unter den Gemeinden sicher. Mit dem Finanzausgleich sollen ausgewogene Verhältnisse in der Steuerbelastung sowie in den Leistungen der Gemeinden erreicht werden. Der Finanzausgleich wird im Finanzausgleichsgesetz und der dazugehörigen Finanzausgleichsverordnung geregelt.

Beim Ressourcenausgleich leisten Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau liegt (Gebergemeinden), Beiträge an die Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft unter dem Ausgleichsniveau liegt (Empfängergemeinden). Die Steuerkraft einer Einwohnergemeinde ist die Summe ihrer mit den fiktiven (durchschnittlichen) Steuerfüssen und Steuersätzen umgerechneten Steuererträge geteilt durch die Einwohnerzahl. Der Regierungsrat legt das Ausgleichsniveau im Vorjahr in der Finanzausgleichsverordnung fest. Eine Differenz zwischen den Zahlungen der Gebergemeinden und

den Zahlungen an die Empfängergemeinden wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, resp. entnommen. Das Ausgleichsniveau für das Jahr 2023 beträgt 2'670 Franken.

Die Gemeinde Nenzlingen gehört zusammen mit 64 weiteren Gemeinden zu den Empfängergemeinden. Bei 21 Gemeinden liegt die Steuerkraft oberhalb des Ausgleichsniveaus von 2'670 Franken. Diese Gebergemeinden bezahlen 75'321'856 Franken in den Ressourcenausgleich. Der Gemeinde Nenzlingen wird gemäss Verfügung des Regierungsrates Basel-Landschaft vom 27. Juni 2023 für das Jahr 2023 ein Nettobetrag von 402'630 Franken (Vorjahr CHF 203'124) überwiesen. In diesem Betrag sind der Ressourcenausgleich, die Lastenabgeltungen, die Übergangsbeiträge, die Kompensationsleistungen sowie die Gemeindebeiträge an die Ergänzungsleistungen berücksichtigt.

*Der Gemeinderat*

---

## **Fledermauspopulation im Dachstock der Kirche**

Im Dachstock der Kirche Nenzlingen lebt die Fledermausart der Braunen Langohren, deren Bestand als verletzlich gilt. Eine Art ist verletzlich, wenn gemäss den besten verfügbaren Datengrundlagen ein hohes Risiko besteht, dass die Art in unmittelbarer Zukunft ausstirbt. Alle

Fledermausarten der Schweiz sind geschützt und ihre Quartiere dürfen nicht beeinträchtigt oder zerstört werden.

Da die Fledermäuse sehr lichtempfindlich sind, werden die Tiere in der Flugzeit (Frühling bis



## Mitteilungen und Informationen aus dem Gemeinderat

Herbst) beim Anflug auf die Kirche in der Nacht durch das Licht der Beleuchtung, die sich auf dem Kirchenvorplatz befindet, stark gestört. Der Gemeinderat hat daher nach Absprache mit der kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten und dem Kirchenrat entschieden, die Beleuchtung auf dem Kirchenvorplatz ab sofort bis Ende August auszuschalten.

Die Beleuchtung wird im kommenden Jahr bereits Ende April ausgeschaltet. Wir danken Ihnen für das Verständnis und hoffen, mit dieser Massnahme, einen Beitrag an den Schutz der im Dachstock der Kirche lebenden Fledermäuse zu leisten.

*Der Gemeinderat*

## Leitung Spielgruppe – herzlicher Dank

Frau Renate Arnold hat die Spielgruppe «Schnäggehüslü», die jeweils am Dienstagmorgen im Schulhaus angeboten wurde, seit ihrer Gründung im April 2017 geleitet. Frau Arnold hat sich aus persönlichen Gründen dafür entschieden, die Spielgruppe auf Ende Juni dieses Jahres zu schliessen.

Wir danken Renate Arnold herzlich für ihren Einsatz, den sie als Leiterin der Spielgruppe «Schnäggehüslü» in den vergangenen sechs Jahren für unsere jüngsten Einwohnerinnen und

Einwohner geleistet hat und wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Zurzeit sind Abklärungen für die Wiedereröffnung der Spielgruppe im Frühjahr 2024 im Gang. Falls die Spielgruppe im kommenden Jahr unter neuer Leitung wieder geöffnet wird, werden wir die Bevölkerung über das Angebot in der Änzli-ger Zytig rechtzeitig informieren.

*Der Gemeinderat*

## Blumenschmuck – ein herzliches Dankeschön



Auch in diesem Jahr blühen die Geranien, die unsere Dorfbrunnen, die Gemeindeverwaltung und die Dorfeingangstafel verschönern, wieder wunderbar.

Wir danken unserem Werkhofmitarbeiter Daniel Köhler für das Aushängen der Blumenkisten und



die Pflege der Geranien. Während den Sommerferien werden die Blumen von Patrick und Marlene Staub in Vertretung des Werkhofs gegossen und gepflegt. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.

*Der Gemeinderat*



## Mitteilungen und Informationen aus dem Gemeinderat



### Wir nehmen Rücksicht – Sie auch?



Gemäss Polizeireglement Nenzlingen sind von 12.00 - 13.00 Uhr und 20.00 - 08.00 Uhr alle lärmigen Arbeiten, lärmiges Verhalten und der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte verboten.

Sämtliche lärmigen Haus- und Gartenarbeiten wie Hämmern, Fräsen, maschinelles Häckseln etc. sind an Werktagen nur von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr und an Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr gestattet.

An Sonn- und Feiertagen ist jede Betätigung, die Lärm verursacht oder auf andere Weise die öffentliche Ruhe stört, verboten.

Radio und Fernsehapparate, Musikinstrumente jeder Art dürfen nur so benützt werden, dass sie auf die Nachbarschaft nicht störend wirken.

Am Tag vor Feiertagen, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist das Ausbringen von Jauche, Klärschlamm oder Mist verboten. Auf die Wohngebiete ist angemessen Rücksicht zu nehmen

Wir alle sind Nachbarn – die Nachbarn sind dankbar, wenn diese Bestimmungen eingehalten werden!

*Der Gemeinderat*



### Abbrennen von 1. Augustfeuerwerk

Die Lärmbelästigungen vor und nach dem 1. August stellen für lärmempfindliche Menschen und Tiere eine Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Zudem dürfen die Gefahren für Unfälle und Brände nicht unterschätzt werden, welche mit dem häufig unbeaufsichtigten Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern durch Kinder und Jugendliche verbunden sind.

Obwohl in den vergangenen Jahren die Anordnungen des Gemeinderates recht gut eingehalten und somit unnötige Lärmbelästigungen verhindert worden sind, bitten wir auch dieses Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner, beim Abbrennen von Feuerwerk zum Nationalfeiertag folgende Regeln zu beachten:

1. Knallkörper jeglicher Art sollen lediglich am 31. Juli und 1. August abgebrannt werden. Übriges Feuerwerk ohne Lärmbelästigung kann auch wenige Tage vor und nach dem Nationalfeiertag abgebrannt werden.
2. Gemäss Polizeireglement ist lärmiges Verhalten jeweils von 20.00 bis 08.00 Uhr grundsätzlich verboten. Im Sinne einer Ausnahmeregelung sind die Abende des 31. Juli und 1. August von diesem Verbot ausgenommen.

3. Knallkörper und Feuerwerk dürfen nicht in der Nähe von Menschenansammlungen, Gebäuden und Wäldern gezündet werden. Ein Sicherheitsabstand ist auf jeden Fall einzuhalten.
4. Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder. Bei Unfällen oder Schäden haften die Eltern für ihre Kinder.
5. Knalllärm kann bei Menschen und Tieren starke Angstreaktionen und Schmerzen auslösen. Beim Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist deshalb jederzeit zwingend Rücksichtnahme gefordert.

Der Gemeinderat zählt auf das Verständnis aller Einwohnerinnen und Einwohner, dankt für das Einhalten der vorgegebenen Regeln und wünscht bereits heute viel Vergnügen und ungeprübte Festfreude beim Begehen des diesjährigen Nationalfeiertags.

*Der Gemeinderat*



## Die Gemeindeverwaltung informiert



### Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung im Juli und August

Wegen Ferienabwesenheiten ist die Gemeindeverwaltung in folgenden Wochen jeweils nur am Dienstagnachmittag (14.00 bis 17.00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14.00 bis 18.30 Uhr) telefonisch erreichbar.

- Montag, 10. Juli bis Freitag, 21. Juli (Kalenderwochen 28 und 29)
- Montag, 14. August bis Freitag, 18. August (Kalenderwoche 33)

**Zudem ist die Gemeindeverwaltung am Dienstag, 1. August 2023 (Nationalfeiertag) geschlossen.** Ansonsten gibt es bei den Schalteröffnungszeiten (Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr) in den Monaten Juli und August keine Einschränkungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



### Geburtstagsgratulation

Am Donnerstag, 22. Juni 2023 durfte Herr Werner Moser seinen 80. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und das Redaktionsteam der Änzlinger Zytig gratulieren dem Jubilar herzlich

und wünschen ihm für die kommenden Jahre viel Freude, Glück und vor allem Gesundheit.



### Gemeindebeitrag für TNW-Schülerjahresabonnemente

Die TNW-Schülerjahresabonnemente folgender Schülergruppen werden auch im Schuljahr 2023/2024 mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von CHF 265.00 subventioniert (Gesamtkosten Jahresabonnement: CHF 530.00):

- SchülerInnen, welche die Sekundarschule in Zwingen besuchen.
- SchülerInnen, die nach der Primarschule eine Privatschule besuchen.
- SchülerInnen, die nach der Sekundarschule eine weiterführende Schule besuchen (z.B. Gymnasium oder FMS).

Die Schülerabos von SchülerInnen, welche die Sekundarschule in Laufen besuchen (inkl. Progymnasium) werden vom Kanton Basel-Landschaft mit 80% der Abonnementskosten direkt subventioniert. Der Subventionsanspruch muss gegenüber dem Kanton geltend gemacht werden (kein Subventionsbeitrag von Seiten der Gemeinde). Die Abonnemente von PrimarschülerInnen und Jugendlichen, die eine Berufslernlehre absolvieren, werden von der Gemeinde nicht subventioniert.

Da die herkömmlichen Einzahlungsscheine seit September 2022 nicht mehr erhältlich sind, entfällt damit auch die Möglichkeit, den Quittungs-



**Die Gemeindeverwaltung informiert**

beleg als Träger für das Schüler-U-Abo zu verwenden und bei einer Kontrolle vorweisen zu können. **Aus diesem Grund erfährt das Bestellprozedere für das TNW-Schülerjahresabonnement grundlegende Änderungen: Bitte beachten Sie, dass die subventionsberechtigten Abonnemente neu von den Abonnenten bzw. den erziehungsberechtigten Personen direkt bestellt werden müssen.** Der Bezug des TNW-Schülerjahresabonnements ist über folgende Kanäle möglich:

- a. Mit der U-Abo Card am grünen TNW-Automaten. Das Papierticket ist zusammen mit der U-Abo Card, welche für den Bezug am Automaten erforderlich ist, das gültige U-Abo. Die U Abo Card kann unter <https://www.u-abo.ch/kaufkanale/> bestellt werden.
- b. Das U-Abo für Jugend über Webshop kann direkt von zu Hause gekauft werden sowie auch auf den bestehenden SwissPass geladen werden.

- c. Das persönliche U-Abo für Jugend kann über die U-Abo App gekauft und vorgezeigt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf [www.u-abo.ch](http://www.u-abo.ch)

Um die administrative Abwicklung für die Rückerstattung (Subventionsbeiträge) zu erleichtern, bitten wir Sie, die Jahresabonnemente für den Zeitraum vom 01.08.2023 bis zum 31.07.2024 (Schuljahr 2023/2024) zu kaufen.

**Der Subventionsantrag kann anschliessend mit dem untenstehenden Talon bei der Gemeinde eingereicht werden. Ein Zahlungsbeleg ist dem unterzeichneten Antrag beizulegen.**

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und wünschen den Schülerinnen und Schülern bereits heute einen guten Start ins neue Schuljahr.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



**TNW-Schülerabonnement für das Schuljahr 2023/24  
Subventionsantrag für Gemeindebeitrag**

Name: ..... Vorname: .....

Geb. Datum: .....

Adresse: .....

Besuchte Schule: ..... Klasse: .....

Schulort: .....

Kontoangaben für Überweisung Gemeindebeitrag: .....

Unterschrift erziehungsberechtigte Person oder bei Volljährigkeit des Schülers/der Schülerin:  
.....

Datum: .....

Beilage Zahlungsbeleg (bitte ankreuzen und Beleg dem Antrag beilegen)

**Bitte Subventionsantrag mit Zahlungsbeleg einreichen an Gemeindeverwaltung Nenzlingen, Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen oder per E-Mail an [verwaltung@nenzlingen.ch](mailto:verwaltung@nenzlingen.ch)**



## Aus der Primarschule Blauen

### Projektwoche der Primarschule

Im Rahmen der Projektwoche besuchten die Schüler/-innen verschiedene Workshops zum übergeordneten Thema «Bewegung». Im Folgenden berichten sie von ihren Erlebnissen.

#### Programmieren mit Scratch

Wir haben mit einer Einführung begonnen. Nach der Einführung mussten wir unseren Namen programmieren und zwar so, dass jeder Buchstabe anders aussah. Zum Beispiel konnten wir jedem Buchstaben eine andere Farbe geben, ihn bewegen oder grösser und kleiner werden lassen. Anschliessend mussten wir einen Gegenstand zum Laufen, Hüpfen, Rennen oder zum Fliegen bringen. Zum Beispiel konnten wir eine Krabbe durch den Sand laufen lassen.

Zum Schluss gab es eine weitere Einführung. Wir erfuhren, wie man ein Spiel programmiert. Die meisten haben ein Tischtennis-Spiel programmiert: Ein Ball flog über den Bildschirm und wurde von einer Art Schläger aufgefangen. Wenn wir es nicht schafften und der Ball auf den Boden fiel, fro unser Bildschirm ein. In diesem Fall mussten wir die Leertaste drücken und das Spiel ging von vorne los. Es hat Spaß gemacht.

*Shana und Emily*

#### Stop-Motion-Filme

Als erstes haben wir professionelle Stop-Motion-Filme angeschaut. Danach haben wir Stop-Motion-Filme von anderen Kindern angesehen und uns überlegt, was wir besser machen könnten. Als nächstes haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und überlegt was wir machen könnten. Alle haben sich eine Geschichte überlegt, die sie dann verfilmen wollten. Sobald wir die Erlaubnis der Lehrerin hatten, durften wir anfangen, das Set aufzubauen. Wir verwendeten hauptsächlich LEGO-Spielsachen. Als wir alles aufgebaut hatten, durften wir anfangen, Fotos zu machen. Am Schluss hatten wir über hundert Fotos. Als alle Gruppen fertig waren, haben die einzelnen Gruppen ihre Filme vorgestellt. Ein paar Gruppen hatten sogar zwei bis drei Filme produziert. Am Schluss haben wir alles wieder aufgeräumt. Wir fanden es sehr cool.

*Jannic und Lien*

#### Waldtag

Um acht Uhr sind wir ins Lehrerzimmer gegangen und haben Brotteig vorbereitet. Als der Teig fertig war, sind wir in Richtung Blockhütte gewandert. Später, als wir dort ankamen, mussten wir zwanzig Minuten lang Holz sammeln. Da kamen wir auf eine gute Idee: Wir fanden es mühsam, dass wir die ganze Zeit hin und her laufen mussten. Aus diesem Grund nahmen wir zwei lange Äste und legten sie nebeneinander hin. Dann konnten wir die Zweige quer auf die Äste legen und zur Feuerstelle tragen. So waren wir schneller fertig.

Zum Schluss haben wir unser Schlangensbrot gebacken und verbrachten Zeit an der Feuerstelle oder in der Blockhütte. In der Blockhütte haben wir ein paar Sachen geschmiedet. Alles in allem hat es uns gut gefallen.

*Alysha und Nick*

#### Denksport und verschiedene Sportarten

Im ersten Teil des Morgens trainierten wir unser Gehirn mit verschiedenen Denkspielen. Man konnte einen Soma-Würfel zusammenbauen, Memory spielen, Schiffchen versenken etc. Die Puzzles waren ziemlich schwierig.

Nach der Pause trafen wir uns in der Turnhalle und probierten verschiedene Sportarten aus. Z.B. Tennis, Kung Fu oder Akrobatik.

Jede Gruppe probierte eine andere Sportart aus. Leider waren nicht alle Sportarten gleich beliebt.

*Matteo und Marc*

#### Klettern

Als erstes fuhren wir mit dem Bus zur Boulderhalle in Laufen. Nachdem wir uns umgezogen hatten, durften wir frei klettern. In einem zweiten Teil spielten wir Hasenfangis und assen Znüni. Zum Schluss durften wir nochmals frei klettern und spielten Käferfangis.

Es gab eine Hängematte, in die wir uns reinlegten. Wir drehten uns so fest ein, dass es uns beim Ausdrehen schlecht wurde. Der Morgen hat uns Spass gemacht!

*Maxim, Juno und Jasmin*

## Aus der Primarschule Blauen

### Trotti-Parcours

Auf dem Pausenplatz hatten die Lehrerinnen verschiedene Hindernisse aufgestellt. Es gab verschiedene Posten. Besonders gut gefallen haben uns die Schanze, die Stöcke, über die wir springen mussten und der Slalom. Frau Fretz und Frau Bieri haben mit der Stoppuhr gemessen, wie schnell wir waren. Es war cool!

*Livia, Lukas, Flavia und Lenny*

### Murmelbahn

Es gab verschiedene Posten, die uns Frau Bieri erklärte. An einem Posten bastelten wir unsere eigene Murmelbahn aus Karton und Klebeband. Wir bemalten sie auch mit Neocolor oder Filzstiften. An einem anderen Posten bastelten wir eine Murmelbahn aus Kapla-Hölzern. Ausserdem gab es einen Posten mit Murmelbahnen aus Holz und Plastik, die wir zusammenbauen durften. Es hat uns sehr gut gefallen!

*Lenny, Valentin und Maximiliano*

### Ausflug zum Robinson-Spielplatz

Am Morgen haben wir den Bus, den Zug und das Tram genommen, um zum Robinson-Spielplatz in Binningen zu gelangen. Wir hatten viel Zeit zum Spielen. Wir versteckten uns in den Holzhütten und eröffneten ein Hotel. Ausserdem besuchten und fütterten wir die Meerschweinchen und Hasen. Zum Mittagessen

gab es Schlangensbrot und Würste. Es war toll und hat Spass gemacht!

*Eliah, Jonas, Sofia und Hannah*

### Kung Fu

Drei Männer von der Kung Fu-Schule besuchten uns in der Turnhalle. Nachdem sie sich vorgestellt hatten, zeigten sie uns die ersten Tricks und Rituale. In einem zweiten Teil schauten wir uns den Film Kung Fu Panda an. Zum Schluss übten wir Tricks, die im Film vorgekommen waren und kämpften gegeneinander. Am Ende des Morgens waren wir müde und zufrieden.

*Tim, Raphael und Livia*

### Tanzen

Am Anfang schauten wir uns verschiedene Tanzvideos von «Danny Go!» an und tanzten mit. Danach spielten wir verschiedene Tanzspiele. Am besten hat uns das Spiel mit den Reifen gefallen: Wir bewegten uns zur Musik und sobald sie ausgeschaltet wurde, mussten wir einen Platz in einem Reifen finden. Wer keinen Platz fand, war ausgeschieden und tanzte am Rand mit. Am Schluss durften wir sagen, wie es uns gefallen hat. Der Morgen hat uns sehr gut gefallen!

*Eline, Flavia und Carolina*



---

**Aus der Primarschule Blauen**

---

**Sporttag****Morgen**

Als Erstes haben wir uns eingewärmt mit Stopp-tanz und einer Choreografie. Das Einwärmen hatten 4 Mädchen aus der 5. und 6. Klasse vorbereitet.

Danach wurden 10 Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen absolvierten insgesamt 10 Posten.

Beim ersten Posten ging es ums Kegeln: Jeweils sechs Kegel waren auf zwei Bahnen aufgestellt. Die jüngeren Kinder durften mit Gymnastikbällen auf die Kegel zielen und die 3. bis 6. Klasse musste versuchen, mit Tennisbällen die Kegel zu treffen. Wir hatten 8 Minuten Zeit. Pro umgeworfenen Kegel bekam die Gruppe einen Punkt.

Ein weiterer Posten war z.B. das Sportschies-sen. Wir hielten Sprühflaschen, die mit Wasser gefüllt waren, in den Händen. Damit zielten wir auf einen Tischtennisball, der auf einer PET-Flasche ruhte. Wenn wir den Ball mit dem Wasserstrahl trafen, fiel der Ball hinunter und wir erhielten einen Punkt.

Ausserdem gab es einen Fussball-Posten: Dort mussten wir mit einem Ball aufs Tor schie-sen. Am oberen Torpfosten waren ALU-Büchsen und eine Glocke befestigt. Trafen wir die Büchsen, erhielten wir zwei Punkte. Wurde die Glocke getroffen, gab es sogar 3 Punkte.

Gefallen hat uns auch der Akrobatik-Posten: Wir durften eine oder mehrere Figuren aussuchen, die Figur ausführen und davon ein Foto machen. Die Gruppe die am meisten Fotos hatte, bekam am meisten Punkte. Allgemein war es ein schöner Tag.

*Charlotte und Ronja*

**Nachmittag**

Am Nachmittag waren nur die 3.-6. Klässler/-innen anwesend und es gab zwei Spielturniere. Das erste Spiel war Tchoukball, das andere war Unihockey.

Zuerst sind wir in Gruppen eingeteilt worden, dann wurden uns die Regeln erklärt und schliesslich durften wir Tchoukball spielen.

Es gab zwei Felder und sechs Mannschaften: Drei auf dem einen Feld, drei auf dem anderen. Jeweils zwei Mannschaften spielten gegeneinander, die dritte schaute zu.

Die Gewinner blieben auf dem Platz, die Verlierer verliessen ihn. Die dritte Gruppe rückte nach. Dann wechselten wir zu Unihockey. Die Gruppen blieben gleich.

Am Schluss gab es eine Rangverkündigung. Um 15.00 Uhr war die Schule für alle aus.

Es hat sehr viel Spass gemacht.

*Mia & Salome*



## Aus der Primarschule Blauen

### Ein Sommergedicht

*Ich höre Vögel zwitschern.*

*Ich höre Kinder rufen.*

*Ich sehe Schmetterlinge fliegen.*

*Ich sehe Bäume, die blühen.*

*Ich rieche den Duft des Sommers.*

*Ich rieche Blumenblüten.*

*Ich fühle eine sanfte Brise auf der Haut.*

*Ich fühle mich wie ein Sommerkind.*

*Wenn die Schulglocke um 12 Uhr klingelt, renne ich nach Hause, ziehe mein Badekleid an und springe ins Wasser.*

*Zum Zvieri gibt es eine süsse Wassermelone. Dann fahre ich mit meinem Fahrrad los und treffe meine Freundin.*

Megan, 3. Klasse

## Veranstaltungsrückblick

### Neophyten-Tag in Nenzlingen

(Fortsetzung von Seite 1)

dem Traktor und dem Ladewagen kommt. Viele prall gestopfte schwarze Säcke, voll mit ausgerissenem Berufkraut werden aufgeladen. Sie werden, ordnungsgemäss der Verbrennung zugeführt, denn selbst die unreifen Samen könnten im Kompost noch keimen.



Es ist wirklich fleissig gearbeitet worden. Bei der Weid-Hütte hat Sämi den Grill auf Touren gebracht. Mit Wurst, Brot, erfrischenden Getränken und einer feinen Glace aus dem Sonnenhof Hofladen können wir uns erholen und miteinander plaudern.



Einen grossen Dank, an alle die so fleissig und unermüdlich mitgeholfen haben und somit einen grossen Beitrag zur invasiven Neophytenbekämpfung leisteten.

Danke an die Gemeinde Nenzlingen und den NVBDN für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Dieser erste Neophyten-Tag ist nur der Anfang. Es gibt auf dem ganzen Gemeindegebiet Nenzlingen noch sehr, sehr viel zu tun.

Wer uns bei den Einsätzen helfen möchte melde sich doch bitte bei:  
sekretariat-nvbdn@gmx.ch

Silke Amrein und Fränzi Weber-Isler

## Veranstaltungsrückblick

### Banntag 2023 vom 18. Mai 2023

Pünktlich zum Banntag hat sich nach vielen Regentagen endlich wieder die Sonne gezeigt. Somit hatten wir optimales Banntag-Wetter.

Der Start und Ziel des Banntages war dieses Jahr bei der Weidhütte. Nach einer kurzen Begrüssung durch Stefan Borer und Denise Hodel ging es schon los. Angeführt wurde die Gruppe von den diesjährigen Jungbürgern Dominic Schneider, Florian Bohrer und Sven Altermatt. Luca Hunziker musste noch arbeiten und kam später direkt in die Weidhütte zum Feiern. Wie jedes Jahr, wurde unterwegs auf der «Weid» das traditionelle Bäumlü von den Jungbürgern gepflanzt. In diesem Jahr war dies eine Eiche. Nach einer kurzen Zwischenverpflegung ging es zurück zur Weidhütte. Mit Grillwüsten, Hot-Dogs,

Steaks, Grillkäse, den selbstgemachten Salaten und Kuchen, wurde der Banntag feucht fröhlich bis in den späten Abend gefeiert. Auch für die Jüngsten gab es ein Unterhaltungsprogramm: mit Sackhüpfen und einem spannenden Quiz über Nenzlingen. Das diesjährige Schätzspiel war ein gefülltes Lego-Glas. Dabei gab es sogar Podestplätze zu vergeben, da gleiche Zahlen geschätzt wurden.

Ein herzliches Dankeschön für die grosse Unterstützung aller Helferinnen und Helfer und der Bürgergemeinde für die bereitgestellte Weidhütte.

*Frauenverein Nenzlingen*



### Erster Ausflug des Feuerwehrvereins Nenzlingen oder was kommt da noch?

Am Samstag, 03.06.2023 trafen sich 10 Mitglieder des Vereins mehr oder weniger pünktlich um 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Mit dem ÖV soll es in Richtung nächster Grossstadt gehen. Unser OK, bestehend aus Rahel, Andrea und Felix, hat diesen Ausflug monatelang geplant. Alles war organisiert und reserviert, bis am Donnerstag vor dem Ausflug, wegen Absage von Besichtigungen etc. alles über den Haufen geworfen wurde.

Wir merkten aber schnell, improvisieren das kann das diesjährige OK!

Denn von Zwingen nach Aesch verkehrten Bahnersatz-Busse, und weil auch die J18 von Angenstein komplett gesperrt war, war das so eine Sache mit der Pünktlichkeit. Doch ruck-zuck, wurde das «kleine» Frühstück, das in einem Restaurant beim Basler Marktplatz geplant war, in den Zug verlegt.

## Veranstaltungsrückblick

In Basel angekommen, ging es mit dem Tram und zu Fuss durch die Stadt, bis wir hinter dem Münster, die Aussicht geniessen konnten. Ein kleiner Brandherd kam in unseren Kehlen zum Vorschein, doch wir vom Feuerwehrverein, wissen natürlich wie Brandbekämpfung geht und sind immer mit den richtigen Löschmitteln ausgerüstet.



Das wunderbare Wetter machte den anschliessenden Spaziergang mit zwischenzeitlicher «Fährfahrt» zu einem wunderbaren Erlebnis. Gott sei Dank haben wir in unseren Reihen pflichtbewusste Ehrenfeuerwehrmänner, die sogar in der Freizeit nicht vor einem Einsatz haltmachen. So konnten wir Zeuge werden, wie Klimakleber, von einem unserer Mitglieder, zumindest für den Moment, vom Kleben abgehalten wurden! Bravo!



Nun war Mittagsessen angesagt und was wäre an diesem heissen Tag das beste Mittagessen? Genau, Fondue!! Im Rest. «Schafeck» in Basel



war für uns ein herrliches Fondue bestellt, das wir genüsslich zu uns nahmen.

So und jetzt kam ein wenig Hektik auf. Zettelchen wurden verteilt, Gruppen gebildet, Handys gezückt und wild telefoniert. Als sich die «Hektik» etwas legte, wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt und voneinander getrennt in Räume gesperrt. Bei Breakout Basel, einem Room Escape Spiel, mussten wir durch das Lösen von Rätseln wieder aus den Räumen finden. Zum Glück kamen Alle wieder raus, wenn auch zum Teil Hilfe benötigt wurde.



Weiter ging es, zur Berufsfeuerwehr Basel, bei der wir einen sehr interessanten Kurzvortrag und eine Besichtigung der Wache erleben durften. Bei fast 50 Fahrzeugen gibt es allerdings einiges zu sehen.



Dies war der letzte offizielle Programmpunkt und wir entschieden uns, in Nenzlingen in der Linde unseren Tag bei einem feinen Nachtessen ausklingen zu lassen.

Es war ein unglaublich toller, ereignisreicher und unvergesslicher Tag!

Vielen Danke an das OK des FWVN, Rahel, Andrea und Felix.

Falls Du beim Lesen dieses Artikels Lust bekommen hast, bei einem solchen Ausflug oder Anlass dabei zu sein, dann komm zu uns in den Feuerwehrverein. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau! Wir freuen uns auf Dich!

*Marco Stress  
Präsident Feuerwehrverein Nenzlingen*

**Veranstaltungsrückblick****Seniorenausflug am 8. Juni 2023, Fahrt ins Blaue**

18 Seniorinnen und Senioren treffen sich gegen 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir werden begrüßt von Denise Hodel und Karin Pinkwart, Co-Präsidentinnen des Frauenvereins.



Danach geht es den Berg hinunter nach Treib. In Treib wird aufs Schiff gewartet, welches uns nach Flüelen bringt.

Heidi Reisen, Liesberg, chauffiert uns Richtung Luzern. Ein Quiz mit 5 Fragen wird vorbereitet. Nähe Stansstad, an einem schönen Plätzchen wird ein Apéro serviert.



Anschliessend geht die Fahrt weiter durch Beckenried auf den Seelisberg. Im Hotel Bellevue wird das Mittagessen eingenommen.





## Veranstaltungsrückblick

Wieder im Bus geht's nach Mehelsecken in den Lärchenhof, da wird das Z'Vieri serviert.

Denise Hodel dankt den Seniorinnen und Senioren fürs Mitkommen. Ein Dankeschön ebenfalls unserem Chauffeur für die sichere Fahrt.

Einen herzlichen Dank gebührt Brigitte, sie hat im Vorfeld zu dieser Reise organisatorisch mitgearbeitet.

Brigitte Schneider tritt in diesem Jahr in den wohl verdienten Kreis der Seniorinnen ein.

*Bilder Denise Hodel und Remo Schneider;  
Text: Remo Schneider*

## Weitere Impressionen vom Seniorenausflug:





## Veranstungshinweise

### Veranstungshinweise Juni / Juli 2023

| Datum                 | Veranstaltung   | Veranstalter  |
|-----------------------|---|---|
| Donnerstag 13. Juli   | <b>Mittagstisch für Senioren</b><br>im Restaurant Linde<br>Anmeldung bei Markus Blättler<br>Telefon 061 741 12 68 | <br><b>FRAUENVEREIN<br/>NENZLINGEN</b><br>Linde-Wirt Markus Blättler |
| Montag 31. Juli       | <b>1. Augustfeier</b><br>Ab 19.00 Uhr, Weidhütte<br>(s. separates Einladung)                                      | Kulturverein Nenzlingen   |
| Donnerstag 10. August | <b>Mittagstisch für Senioren</b><br>im Restaurant Linde<br>Anmeldung bei Markus Blättler<br>Telefon 061 741 12 68 | <br><b>FRAUENVEREIN<br/>NENZLINGEN</b><br>Linde-Wirt Markus Blättler |
| Sonntag 13. August    | <b>Weidchilbi</b><br>ab 11.00 Uhr<br>(s. separate Einladung)  | <br>Bürgergemeinde<br>Nenzlingen                                   |
| Freitag, 18. August   | <b>Exkursion Wasserfledermaus</b><br>(s. separate Einladung)  | NVBDN   |
| Samstag, 19. August   | <b>Offener Garten in Brislach</b><br>(s. separate Einladung)  | NVBDN   |

3. Juli – 13. August 2023  
inklusive Feriendorf Büsserach  
ab 6 Jahren

[ferienpass.ch](https://ferienpass.ch)





# Nenzlinger Kulturverein



## » 1. Augustfeier «

**Montag 31. Juli 2023**

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen

Der Nenzlinger Kulturverein möchte die Einwohner /-innen dieses Jahr wieder zur traditionellen „1.Augustfeier 2023 “ einladen. ( ohne «1. Augustfeier» ) dafür ein gemütliches Zusammensitzen.

Programm:

-> **Ab. 19.00h** - Beginn des Festbetriebes bei der Weidhütte

Feine Würste, Steaks und Brot warten auf die Vernichtung durch hungrige Mäuler...

zudem erhält jedes Kind gratis eine Wurst mit Brot und ein Getränk.

Am Buffet kann allerhand zum Durstlöschen gekauft werden.

Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen - herzlichen Dank im Voraus dafür.

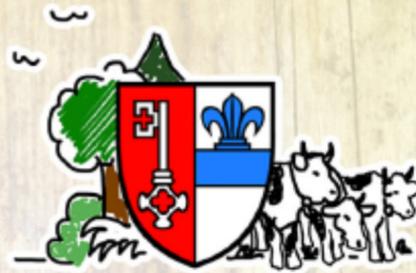
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, und ein schönes Fest.

Der Vorstand vom Nenzlinger Kulturverein





Veranstaltungshinweise



Bürgergemeinde  
Nenzlingen

Nenzlinger **Weidchilbi**

Sonntag **13. August 2023**

11.00 Uhr - Weidhütte Nenzlingen

(Bitte Wegweiser beachten)

„Eifach gmüetlich!“

[www.buergergemeinde-nenzlingen.ch](http://www.buergergemeinde-nenzlingen.ch)



## Veranstungshinweise



# Exkursion Wasserfledermaus in Laufen



In der Dämmerung erwacht die Nacht zu Leben.

Die Fledermäuse werden aktiv und faszinieren mit ihren Flugkünsten.

Gemeinsam mit dem Fledermaus-Experten Marcel Hollenstein gehen wir auf die Suche nach den fliegenden Säugetieren und machen mit Ultraschall-Detektoren den Ruf für uns hörbar.

Woher hat die Wasserfledermaus ihren Namen? Wo verbringt sie den Winter? Dies und andere Geheimnisse werden an dieser Abendexkursion gelüftet.

**Datum:** Freitag, 18. August 2023

**Treffpunkt:** Spielplatz an der Birs, Amthausgasse in Laufen

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Anmeldung bitte bis 06. 08. 23 per Mail an [sekretariat-nvbdn@gmx.ch](mailto:sekretariat-nvbdn@gmx.ch)  
oder per Telefon an 079 715 35 44**

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Der Anlass ist kostenlos. Freiwillige Spende

Fränzi Weber-Isler  
NVBDN

[www.naturregion.ch](http://www.naturregion.ch)

[sekretariat-nvbdn@gmx.ch](mailto:sekretariat-nvbdn@gmx.ch)

Spenden: IBAN CH16 0900 0000 4000 6151

Lokale Sektion des **Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbandes BNV** und des nationalen Naturschutzverbandes **SVS/BirdLife Schweiz**





## Offener Garten in Brislach



Mädi Franc bewirtschaftet seit 35 Jahren ihren Garten nach dem Leitgedanken der Naturgartenidee.

Alle interessierte sind eingeladen einen Blick hinter den Zaun zu werfen und sich inspirieren zu lassen.

**Wann:** Samstag 19.08.23 um 15.00 Uhr

**Wo:** Neumättli 3, 4225 Brislach

Anmeldung ab 12.08.23 bis 18.08.23 per Mail an [mfrancmassini@gmail.com](mailto:mfrancmassini@gmail.com)  
oder per Telefon an 061 781 33 90

**Ausweichdatum:** Bei schlechtem Wetter findet der Anlass am  
26.08.2023 um 15 Uhr statt.

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Der Anlass ist kostenlos. Freiwillige Spende.

Mädi Franc  
NVBDN

[www.naturregion.ch](http://www.naturregion.ch)

[sekretariat-nvbdn@gmx.ch](mailto:sekretariat-nvbdn@gmx.ch)

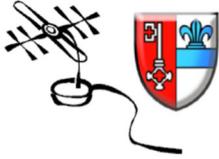
Spenden: IBAN CH16 0900 0000 4000 6151

Lokale Sektion des **Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbandes BNV** und des  
nationalen Naturschutzverbandes **SVS/BirdLife Schweiz**





## Diverses



### Fernsehgenossenschaft „Uf Egg“ Nenzlingen

#### Informationen der Fernsehgenossenschaft Uf Egg

---

##### Netzausfall (TV, Internet, Mobile) vom Mittwoch, 21. Juni 2023

Der Vorstand der Fernsehgenossenschaft Uf Egg entschuldigt sich für den längeren Netzausfall vom Mittwoch, 21. Juni 2023. Am frühen Morgen wurden Bohrarbeiten für die Bauarbeiten auf Doppelspur der SBB durchgeführt. Dabei wurde das Hauptkabel der Glasfaserleitung von Duggingen-Grellingen-Nenzlingen zerrissen.

##### Veränderung im Vorstand

Aus persönlichen und zeitlichen Gründen hat der Präsident der Fernsehgenossenschaft Uf Egg, Patrick Hak, seinen Rücktritt per 30.06.2023 aus dem Vorstand bekannt gegeben.

Der Vorstand der Fernsehgenossenschaft Uf Egg sucht somit eine Nachfolgerin/einen Nachfolger, um den Vorstand wieder zu komplettieren. Es würde uns freuen, wenn jemand Interesse bekundet, aktiv im Vorstand mitzuwirken. Gerne beantwortet Otti Mendelin, Vizepräsident und Sekretär, etwelche Fragen zu den anstehenden Aufgaben des Vorstandes.

Nachfolgend die Übersicht des heutigen Vorstandes:

##### Vizepräsident & Sekretariat

Otti Mendelin, Pfeffingerweg 7, 4224 Nenzlingen  
Telefon 061 741 10 14 / Mobil 079 444 80 18

[sekretariat@ufegg.ch](mailto:sekretariat@ufegg.ch)

##### Finanzen

Martina Hofmann, Feldweg 3, 4224 Nenzlingen  
Mobil 079 614 37 72

[finanzen@ufegg.ch](mailto:finanzen@ufegg.ch)

##### Technische Koordination

Felix Labhart, Pfeffingerweg 17, 4224 Nenzlingen  
Mobil 079 415 56 75

[technik@ufegg.ch](mailto:technik@ufegg.ch)

##### Ehrenpräsident mit speziellen Aufgaben

Markus Bohrer, Hauptstrasse 9, 4224 Nenzlingen  
Telefon. 061 741 14 27 / Mobil 079 339 07 70

[beisitzer@ufegg.ch](mailto:beisitzer@ufegg.ch)

---

Wir wünschen Ihnen allen eine wunderbare Sommerzeit

Für die Fernsehgenossenschaft Uf Egg

Otti Mendelin, Vizepräsident und Sekretär

# Neophyten

Auch wer sprachlich nicht sehr versiert ist kann erraten, dass es um «Neue Pflanzen» geht. Alte Pflanzen? Neue Pflanzen? Das muss erklärt werden.

Nach der Eiszeit wanderten Pflanzen aus allen Himmelsrichtungen wieder in unserem Lebensraum ein. Sie kamen als Samen mit dem Wind, dem Wasser, den Vögeln, wandernden Tieren und mit dem Menschen, später vor allem mit dem Handel zu uns.

Sie passten sich den verschiedenen Gegebenheiten an. Nachdem Columbus Amerika entdeckt hatte, der Handel mit der ganzen Welt in Gange kam, steigerte sich noch einmal die Pflanzenvielfalt in unserem Land. Die meisten dieser «Neuen Pflanzen» integrierten sich gut, wurden von unseren Tieren auch genutzt, gefressen. Und doch haben sich im Laufe der Zeit einige «Neue Pflanzen» zu einem Problem entwickelt. So unterscheiden wir «Neophyten», das sind all jene, die nach 1500 ins Land kamen, von den sogenannten «Invasiven Neophyten».

Diese Pflanzen blühen meist üppig, und sehr attraktiv. Die Goldrute wird von Bienen besucht, das Drüsige Springkraut wird von Hummeln geschätzt. Auf dem Sommerflieder kann man bunte Schmetterlinge beobachten. Das Berufkraut blüht lang, bis spät in den Herbst hinein, mit niedlichen, weissen Blütensternen. Weil diese Pflanzen so sympathisch wirken, haben wir Mühe das Problem zu erkennen.

Was aber ist denn nun das Problem? Diese Pflanzen werden von unseren Tieren nicht gefressen, und damit nicht auf natürlichem Wege reguliert. Sie konkurrenzieren die einheimischen Pflanzen, und vernichten deren Lebensräume. So fehlt unseren Tieren die gewohnte Nahrung. Sie können sich kaum noch entwickeln und verschwinden. Diese Pflanzen schädigen die Gesundheit von Mensch und Tier und richten wirtschaftliche Schäden z.B. an Infrastruktur, Landwirtschaft usw. an.

Und noch etwas sollten wir wissen: Die professionelle Beseitigung dieser Pflanzen kostet Kanton und Gemeinden Millionen.

**In der Schweiz gibt es rund 4000 Pflanzenarten.**

**Davon sind 750 Arten Neuankömmlinge aus aller Welt, also «Neophyten».**

**88 Arten davon sind invasiv oder potenziell invasiv. (Schwarze Liste)**



Einjähriges Berufkraut



Amerikanische Goldruten



Drüsiges Springkraut



Sommerflieder



Diverses



# Stocker AG Sanitär

Ihr Sanitär- und **Heizungsspezialist**

### Wir kümmern uns drum!

Wir machen Reparaturen im Bereich Sanitär und Heizung, führen Badumbauten und Heizungsauswechslungen aus und kümmern uns um den Boiler- und Filterservice.



### Heizungsauswechslung

Haben Sie sich für eine neue Heizungsanlage entschieden?

Ob eine herkömmliche Anlage oder aus erneuerbaren Energien, gerne kommt Egon Stocker aus Nenzlingen für eine unverbindliche Beratung und Offertstellung bei Ihnen vorbei.

**Stocker Sanitär AG**  
Duggingerstrasse 20  
4153 Reinach

[www.stocker-sanitaer.ch](http://www.stocker-sanitaer.ch)  
Tel. 061 712 25 90





**HEIZUNG**  
**SANITÄR**



Wir sind für Sie da –  
rund um die Uhr!

Ihr Partner für:

- ✓ Sanitär & Heizung
- ✓ Reparaturen
- ✓ Neu- & Umbauten
- ✓ Service
- ✓ 24h Notfalldienst
- ✓ Feuerungskontrolle



Ihre Ansprechperson in Nenzlingen:

Roberto Cipolla

Abteilungsleiter Service Sanitär  
Mitglied der Geschäftsleitung



Bodenackerstrasse 22  
4226 Breitenbach  
061 781 16 95 [www.haenerag.ch](http://www.haenerag.ch)

## Willkommen im Wald!

### Ein Knigge für den respektvollen Waldbesuch

Wir sind als Gast willkommen.

Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.

Wir bleiben auf den Wegen.

Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Wir halten Hunde unter Kontrolle.

Wir beschädigen und hinterlassen nichts.

Wir achten auf die Forstarbeit.

Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren.

Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.

Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.





GENUSS & FREUDE

## Täglich frische und gesunde Menüs

Mit saisonalen Produkten aus der Region!

Unsere Heimlieferung für Seniorinnen und Senioren



**WEIL GESUNDER GENUSS**

auch nach Hause - bestellt werden kann

|                  |                                    |
|------------------|------------------------------------|
| <b>Suppe</b>     | – köstlich wie hausgemacht         |
| <b>Salat</b>     | – frisch und gesund                |
| <b>Hauptgang</b> | – geschmackvoll, Fleisch oder vegi |
| <b>Dessert</b>   | – fein und saisonal                |

- Zusammenstellung nach Wunsch
- Telefonisch oder online bestellen
- Pünktlich geliefert
- Mit praktischer Induktionswärmplatte



*In unserer eigenen Produktion entsteht Köstliches aus besten regionalen Produkten.*

*Genuss & Freude verbindet sich höchst aromatisch!*

*Ihr Michael Lerchster*

Koch und Produzent aus Leidenschaft



La Petite Chenille GmbH  
Inh. Michael Lerchster  
Wahlenstrasse 81, CH-4242 Laufen  
www.lapetitechenille.ch  
Hochwertige Verpflegung für Kitas,  
Kantinen, Senioren, Homeoffice, Catering

Bestellung **061 765 20 00**

**info@lapetitechenille.ch**



## Spezialabfahren Juli/August 2023



### Grüngutmulde

Die Grüngutmulde steht auf dem Dorfplatz bereit.

Bitte beachten Sie, dass nur kompostierbare Materialien der Grüngutabfuhr übergeben werden dürfen.



### Bioabfallsammlung Sammelstelle Dorfplatz

In unserer Gemeinde wird auch Bioabfall/Küchenabfall gesammelt. Der Sammelcontainer steht bei der Sammelstelle auf dem Dorfplatz und ist jeden Tag während 24 Stunden offen.



Rüst- und Speisereste in Bio-Beuteln sammeln und vor dem Einwerfen verknoten. Bitte nur die offiziellen **kompostierbaren Bio-Beutel mit den weissen Gitternetzlinien** (keine Plastikbeutel) in die Container einwerfen. Niemals Rüst- und Speisereste ohne Bio-Beutel einwerfen.



**KELSAG  
Liesberg**

### Öffnungszeiten

**Private** können im Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg Abfälle zu folgenden Zeiten anliefern:

Mo - Do: 07.45 - 11.30 Uhr  
13.30 - 16.30 Uhr  
mit Firmenkundenkarte:  
13.30 - 17.00 Uhr

Fr sowie vor Feiertagen:  
07.45 - 11.30 Uhr  
13.30 - 15.30 Uhr  
mit Firmenkundenkarte:  
13.30 - 16.00 Uhr

Das Dienstleistungszentrum ist an **Feiertagen** geschlossen.

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist das Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg auch jeden **letzten Samstag im Monat** jeweils geöffnet (von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

**KELSAG**  
Delsbergstr. 2A, 4253 Liesberg  
Tel. +41 61 775 10 10  
www.kelsag.ch

### Entsorgungscenter Laufen

Güterstrasse 25

4242 Laufen

Tel. 061 763 08 88 [www.entsorgungscenter-laufen.ch](http://www.entsorgungscenter-laufen.ch)

|                |                    |  |
|----------------|--------------------|--|
| Öffnungszeiten | Montag bis Freitag | 07.30 – 11.45 Uhr<br>13.15 – 17.15 Uhr |
|                | Samstag            | 08.00 – 11.45 Uhr                      |

## Sommerpause

Die nächste ÄnZ erscheint wieder Ende August.  
**Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!**

Das Redaktionsteam